

# Preisgekrönte Architektur erleben

## Ernsting's family lädt bei Industrie- und Gewerbeschau zur Betriebsführung ein

**LETTE.** Im Rahmen der Coesfelder Industrie- und Gewerbeschau öffnet der Textilhändler Ernsting's family seine Pforten in der Unternehmenszentrale in Lette. Zwischen 12 und 18 Uhr bietet das Unternehmen stündlich Führungen über das Betriebsgelände an.

**AZ SERIE**

Industrie- u.  
Gewerbeschau  
Coesfeld 2016

Zu diesem zählt neben dem Service-Center, das als Verwaltungszentrale dient, auch ein hochmodernes Vertriebscenter mit einem Hochregallager, das sich dank Fassadenintegrierter Photovoltaikanlage energetisch vollkommen selbst trägt. Ernsting's family ist mit rund 1 800 Filialen, einer erfolgreichen Online-Präsenz und mehr als 12 000 Mitarbeitern einer der größten Cross-Channel-Anbieter im deutschen Textileinzelhandel. Das Unternehmen wurde 1968 durch Kurt Ernsting gegründet und bietet Bekleidung, Wäsche, Accessoires und Home&Living-Sortimente für die ganze Familie.

Preisgekrönte Architektur trifft auf modernste Technik und tolle Mode - Ein Besuch

in Lette lohnt sich. Denn nicht nur bei der Kleidung von Ernsting's family spielen Ästhetik und Moderne eine wichtige Rolle. So wie die Produkte auf die Bedürfnisse der Kunden abgestimmt sind, so wurde auch die Architektur an die Umgebung und Ansprüche der Mitarbeiter angepasst. „Architektur muss für den Menschen da sein“, sagte Kurt Ernsting. Genau dieses Verständnis spiegelt sich in der Unternehmenszentrale in Coesfeld-Lette deutlich wider. Die Verwaltungsgebäude und Vertriebs-Center aus den 70er Jahren wichen einem einzigartigen Gebäudeensemble, welches nach den Vorstellungen der renommierten Architekten Santiago Calatrava, Fabio Reinhart, Bruno Reichlin

und Johannes Schilling entworfen wurde.

David Chipperfield, der 1998 den Architektur-Wettbewerb für sich entschied, vollendete 2000-2001 das heutige Service-Center. Peter Wirtz gestaltete abschließend eine Gartenlandschaft, die sich harmonisch in das Gebäudeensemble einfügt. 2006 wurde gegenüber der Unternehmenszentrale ein Parkhaus errichtet, das im Juni 2007 die „Auszeichnung guter Bauten“ vom Bund Deutscher Architekten erhielt. Die Form der Parkpalette ergibt sich durch zwei spiegelsymmetrische Gebäude und einem System aus doppelgängigen Parkrampen. Die freie Fläche zwischen Parkhaus, Service- und Vertriebs-Center ist mit Gräsern und Bäumen be-



**Das gewaltige Gebäudeensemble** öffnet seine Pforten für jeden Interessierten und verschafft so einen Einblick in das Unternehmen.

pflanzt und integriert sich so in den bestehenden Firmencampus. Im Sommer 2012 erhielt die Unternehmenszentrale in Coesfeld-Lette

mit ihrem neuen Hochregallager ein weiteres architektonisches Highlight. Die klare Fassadengestaltung des 5500 Quadratmeter großen

Gebäudes, das über 22 000 Palettenstellplätze verfügt, reiht sich harmonisch in die anderen Bauten der Firma ein.